

Spielbericht

Spielbericht vom 17. September 2005 - 6. Runde Landesliga Ost: Union Weißkirchen - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 4:1 (2:1)

* * * * *

Aufstellung Union Wohnpoint Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster (63. Tobias Kasper), Roland Kiesl, Christian Eisschiel (46. Christoph Muezell), Rene Beham, Christian Schuster, Matthäus Leibetseder, Dominik Stöbich, Christoph Homolka, Petr Janura (88. Ralph Turner), Premysl Kukacka;

Tore:

14. Minute 1:0 Siegfried Paseka
15. Minute 1:1 Matthäus Leibetseder
40. Minute 2:1 Ilija Sipura
82. Minute 3:1 Siegfried Paseka
93. Minute 4:1 Afrim Suajipi

200 Zuschauer

Schiedsrichter: Günter Alesi

Rohrbach/Berg verliert die Tabellenführung

Was soll man über dieses Spiel berichten? Eine fragwürdige Leitung des Spiels durch den Referee? Oder das schlechte Wetter und die Bodenverhältnisse? Oder soll man überhaupt über die Besetzung durch den Verband nachdenken?

Zuerst zum Dritten - der Schiedsrichter und einer der Assistenten kamen aus Nachbargemeinden des Gastgebers, das soll aber noch nichts aussagen. Wenn man aber 90 Minuten in der Revue passieren lässt, dann kommen einem aber Zweifel. Warum gibt es für eine Mannschaft 7 gelbe und eine gelb/rote Karte und warum erhält die andere Mannschaft, die genauso drauflos „holzte“ nur deren vier? Warum darauf ein Spieler ungestraft jeden umlegen, der ihm gerade in den Weg kommt und bekommt nichts geahndet? Naja, das sind halt Gedanken eines Pressemenschen, der sich noch dazu das Spiel auf Video anschauen kann!

Der Schiedsrichter war nicht schuld am Verlauf, vielleicht waren das schlechte Wetter und die Bodenverhältnisse ausschlaggebend! Somit kommen wir zum Spiel:

Weißkirchen geht vor einer spärlichen Zuschauerkulisse in der 14. Minute in Führung – Dietmar Schuster hatte nach einer nicht notwendigen Spielerei den Ball einem Gegenspieler zugespielt, dann diesen gefoult und den Freistoß verwertete Ex-Profi Sigi Paseka aus 22 m zur Führung für Weißkirchen. Nur eine Minute später hieß es aber 1 zu 1 – Matthäus Leibetseder flankte einen Freistoßball aus ca. 30 m in den Strafraum – weder Rene Beham noch Premysl Kukacka kamen an den Ball, von den Gegenspielern ganz zu schweigen und Rohrbach/Berg stellte den Gleichstand her.

In der 19. Minute verhinderte Torhüter Daniel Kerl wieder einmal einen Gegentreffer bei einem Schuss, den er ins Torout lenken konnte. In der 37. Minute prüfte Christian Eisschiel Torhüter Gierlinger aus Weißkirchen – mit Mühe konnte dieser einen Freistoßball aus 22 m ins Torout befördern. In der 40. Minute geht Weißkirchen wieder in Führung – ein Spielzug über die linke Seite, Dietmar Schuster spielt bei einem verunglückten Abwehrversuch den Ball zu einem Gegenspieler, dieser überspielt TH Kerl und stellt auf 2:1.

Nach dem Seitenwechsel erhöht Rohrbach/Berg den Druck.

In der 47. Minute scheitern hintereinander Petr Janura und Premysl Kukacka an TH Gierlinger. Rohrbach/Berg dominiert das Spiel, das aber von der Heimmannschaft konsequent mit vielen kleinen Fouls gestört wird und so kommen keinen nennenswerten Torraumszenen zustande. In der 80. Minute führt Schiedsrichter Alesi dann die Vorentscheidung herbei – ein völlig ungerechtfertigter Elfmeter – wie die Videoaufzeichnung auch beweist – bringt das 3:1 durch Paseka.

In der 88. Minute muss dann Rene Beham nach einem Dutzendfoul mit gelb/rot das Spielfeld verlassen. In der 91. Minute wird Premysl Kukacka von Harald Rieder im Strafraum umgestoßen, doch dieses Mal bleibt die Pfeife stumm! Zwei Minuten später setzt der kurz zuvor eingewechselte Suajipi den Schlusspunkt mit einem Aufsitzer aus 16 m zum 4:1.

Vielleicht hätte Rohrbach/Berg auch ohne Schiedsrichterbeeinflussung verloren, aber fragwürdig schaute das Ganze doch aus!

Rohrbach, am 19. September 2005

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg